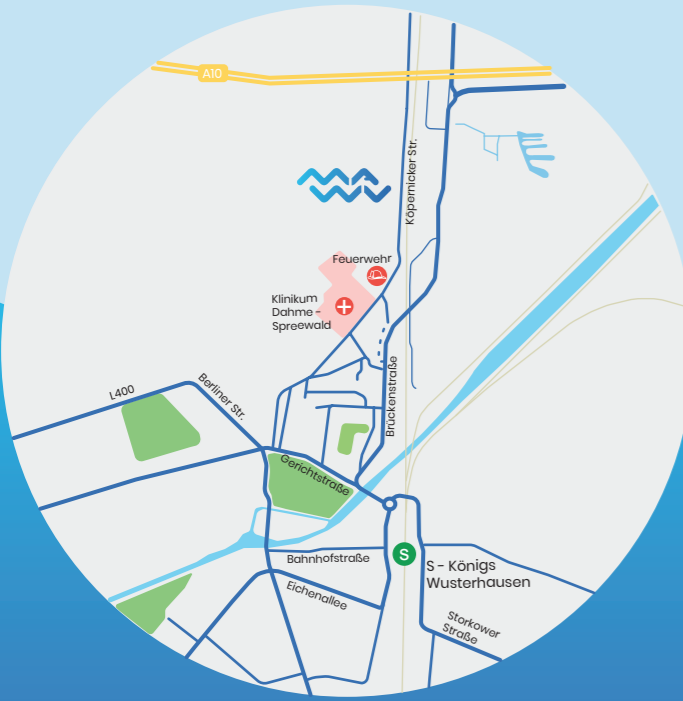


Auf Wiedersehen!

Unser Verbandssitz
 Köpenicker Straße 25,
 15711 Königs Wusterhausen



Imressum
 MAWW Wasserbroschüre
 (Stand Juni 2021)

Herausgeber
 Märkischer Abwasser-
 und Wasserzweckverband
 Köpenicker Str. 25
 15711 Königs Wusterhausen
 www.maww.de

Konzept und Gestaltung
 Studio Bates Helwig
 Georgina Bates, Charlotte Helwig

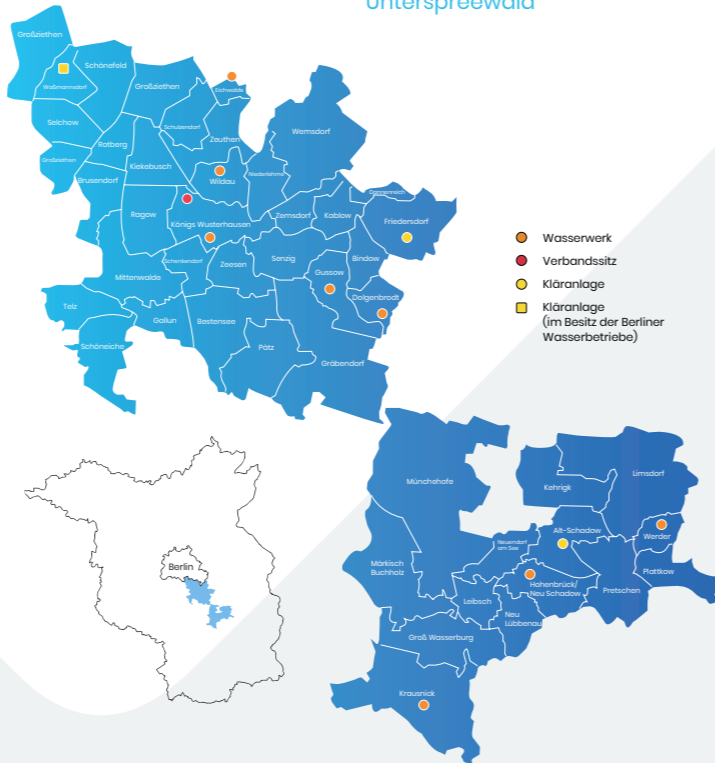
Druck
 Druckfirma Beispiel
 Druckstraße 3
 10119 Berlin

Wir, der MAWW

Unser Verbandsgebiet

Verbandsvorsteher
 Peter Sczepanski

**Vorsitzender der
 Verbandsversammlung**
 Henri Urchs
 Amtsdirektor
 Unterspreewald



Unser Verbandsgebiet liegt südöstlich von Berlin und erstreckt sich über 708 km². Momentan leben gut 117.000 Menschen hier. Wir arbeiten Tag und Nacht für sauberes Wasser für Dich und unsere Umwelt!

Für mehr Informationen besucht uns auf:
www.maww.de

Unser Kontakt:
 Telefon: 03375 2568823
 E-Mail: post@maww.de
 instagram: @maww.wasser

Gut engagiert - unsere Klimaschutzaktionen

Der Verantwortungsvolle Umgang, mit der natürlichen Ressource Wasser ist für uns das A und O. In Kooperation mit ClimatePartner unterstützen wir derzeit 2 Klimaschutzprojekte regional und überregional:



Wasserkraft für den Lebensraum von Berggorillas
 Virunga, D.R. Kongo

Im Virunga Nationalpark Kongo unterstützen wir ein Laufwasserkraftwerk, welches emissionsfreie, saubere Elektrizität für viele Haushalte und Kleinunternehmen der Gegend erzeugt. Es entstehen neue Arbeitsplätze, die Menschen haben eine Alternative zu bislang teuer erworbenem Kerosin sowie zum Handel mit Holzkohle. Zusätzlich schützt das die Wälder des Nationalparks. Mit verantwortungsvoller wirtschaftlicher Entwicklung leistet unser Projekt einen Beitrag für mehr Stabilität und Frieden in der Region.



Gesunder Mischwald als Lebensraum für Fledermaus, Käfer und Bienen
 Harz, Deutschland

Der Harz ist ein Biotop für viele Tier- und Pflanzenarten. Jahrelange intensive Landwirtschaft und Industrie haben den Harz in eine Landschaft mit Monokultur verwandelt. Seit 2006 gestalten Freiwillige vor Ort die Wälder artenreicher. So entsteht nach und nach ein gesunder Mischwald der widerstandsfähig gegen den Klimawandel ist und Heimat von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten werden kann.



Märkischer Abwasser-
 und Wasserzweckverband

Wasser ist unsere Natur

Trinkwasser und Abwasser zwischen Dahme und Nuthe

Gut versorgt - unser Trinkwasser



In unseren acht Wasserwerken - hier die Pumpengalerie in Eichwalde - bereiten wir durchschnittlich 16.400 m³ Trinkwasser am Tag auf und versorgen damit ca. 117.000 Einwohner südlich von Berlin.

Auf unser Produkt, das MAWV-Wasser dürfen wir zurecht stolz sein. Denn das Trinkwasser in unserem Verbandsgebiet ist ein reines Naturprodukt: von bester Qualität, ganz ohne Chemie und ausschliesslich aus Grundwasser gewonnen. Unsere Mission ist es, immer die höchste Wasserqualität

zu generieren. Bis es bei Euch aus dem Hahn kommt, durchläuft es trotzdem eine Vielzahl von Arbeitsschritten - und ein Leitungsnetz von insgesamt 980 km Länge.

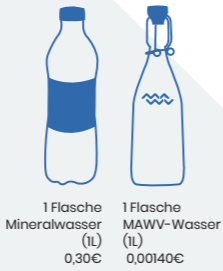


Als erster Klimaneutraler Wasserverband in Brandenburg liefern wir Trinkwasser vollständig klimaneutral!

Das bedeutet, dass Trinkwasser von der Grundwasser-aufbereitung bis zu den Wasserhähnen ohne schädliche Treibhausgasemissionen auskommt.

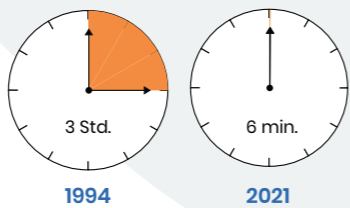
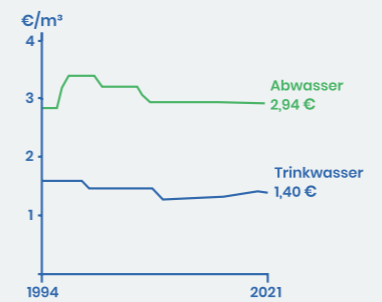
Trinkwasser in Zahlen

- Versorgte Einwohner 117.151
- Hausanschlüsse 37.567
- Anschlussgrad 98,0 %
- Gelieferte Jahresmenge 6,834 Mio. m³
- Wasserwerke 8
- Länge des Leitungsnetzes 979 km
- Druckerhöhungsstationen 6
- Investitionen seit Gründung 98 Mio. €
- Mengengebühr Kerngebiet 1,40 €/m³
- Grundgebühr 3,80 €/Monat



In unserem Kerngebiet liegen die Wassergebühren mit 1,46 Euro je 1.000 Liter rund 20 % unter dem bundesdeutschen Durchschnitt!

Trotz ringsum steigender Preise sind insgesamt die Mengengebühren für Trink- und Schmutzwasser in unserem Kerngebiet in den vergangenen 25 Jahren leicht gesunken.



Durch umfangreiche Investitionen konnten Versorgungsunterbrechungen statistisch pro Kunde von 3 Stunden pro Jahr auf 6 Minuten verringert werden.

Gut entsorgt - unser Abwasser



Im Schenkendorfer Abwasserspeicher mit einem Volumen von 1.500 m³ beginnt der „Abwasserweg“ zur Kläranlage der Berliner Wasserbetriebe nach Waßmannsdorf, wo mehr als 95 % des anfallenden Schmutzwassers gereinigt werden.

Abwasser ist Schmutzwasser aus Haushalten, z. B. Toiletten-, Wasch- oder Putzwasser und Industrie- sowie Niederschlagswasser, also Regen, der den Schutz von Dach- und Straßenoberflächen eingesammelt hat.

Zum Schutz der Umwelt müssen die im Schmutzwasser enthaltenen Schadstoffe so weit wie möglich reduziert werden. Deshalb gelangt alles gebrauchte Wasser in ein eigenes Schmutzwassersystem.

Wusstest Du schon?

Abwasser fließt in der Regel ungenutzt durch die Kanalisation, deutschlandweit etwa 10 Mrd. Kubikmeter pro Jahr. Was auf den ersten Blick wertlos erscheint, besitzt tatsächlich großes energetisches Potenzial. Denn Abwasser ist mit durchschnittlich 16 - 20° Celsius warm genug zum Heizen und steckt, aufgrund seiner Fließgeschwindigkeit, voller Bewegungsenergie. Wir setzen moderne Technologien ein, um diese Energiequelle zu nutzen. Über Wärmeübertrager geleitet, wird dem Abwasser Temperatur entzogen und mittels Wärmepumpe auf ein Niveau gebracht, das sich zum Heizen von Gebäuden eignet. Auf diese Weise beheizt unser Verband bereits das Betriebsgebäude Schenkendorf. Weitere Anlagen sollen folgen.

Abwasser in Zahlen

- Angeschlossene Einwohner 113.077
- Grundstücksanschlüsse 34.600
- Anschlussgrad 94.6 %
- Abgeleitete Jahresmenge 5,695 Mio. m³
- Kläranlagen 2
- Länge des Abwassernetzes 873,1 km
- Pumpwerke 1.318
- Investitionen seit Gründung 275 Mio. €
- Mengengebühr Kerngebiet 2,94€/m³
- Grundgebühr Kernegebiet keine

So könnt Ihr Zuhause der Umwelt etwas gutes tun:

- Bring' Deine eigene Trinkflasche mit! Unser MAWV Trinkwasser ist gesund, lokal und günstig und Du vermeidest damit Plastikmüll.
- Duschen hilft beim Wasser sparen Da Duschen den Wasserverbrauch um 60 bis 80 Liter reduziert, sollte man lieber seltener baden - dafür aber mit Genuss!
- Nutze Regenwasser zum Blumengießen im Garten Sammle das Regenwasser, um abends damit die Pflanzen zu gießen.

Dank unserer Arbeit hat sich die Gewässerqualität in der Region in den letzten Jahren erheblich verbessert:

Noch vor 20 Jahren versickerten jährlich 600.000 m³ Fäkalwasser in Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf und verschmutzten den Zeuthener See.

